

PREDIGTREIHE: Sechs Reformationen – alte Medizin neu entdeckt

THEMA HEUTE: 4. Reformation – immer aktuell: Reformation des Herzens
Galater 4, 1-11

Im Brief an die Galater kämpft Paulus um das richtige Verständnis vom Evangelium. Es geht ihm um so zentrale Punkte, dass seine Leidenschaft in keinem anderen Brief so stark hervortritt wie hier. Im Laufe ihres Christseins hat der Glaube der Gemeinden eine fatale Wendung erfahren – sie brauchten eine Reformation des Herzens.

Gibt es vielleicht auch heute einen Bedarf nach Reformation?

1. Was wir waren (Verse 1 - 3)

Paulus spricht in diesem Text über zwei Gruppen:

- Erben
- Sklaven

Beide Gruppen teilen dasselbe Schicksal: Sie sind nicht frei.

Vers 3 erklärt was genau versklavt: Die Vorstellungen, die in dieser Welt herrschen. (Kolosser 2, 20-23)

Gemeint ist die unverbesserliche Ichbezogenheit des Menschen. Die Haltung: „Ich bin mein eigener Erlöser!“

Diese Haltung zeigt sich in zwei Grundhaltungen:

Entweder in

1. Ich breche total aus und breche alle Regeln
Oder in
2. Ich bin sehr gut – so gut, dass Gott mich annehmen muss.

Vertiefungsfragen:

- Zu welchem Verhalten gegenüber anderen werden diese Haltungen führen?
- Was von dem hast Du bereits bei Dir entdeckt?

2. Was wir sind (Verse 4 – 7)

Die einzige Kraft des Universums, die diesen Kreislauf durchbrechen kann, ist die Gnade.

Wer die Vergebung von Jesus annimmt, dessen Identität gründet sich dann auf die Gnade – nicht auf die eigene Leistung. Es entsteht ein neuer „Ruf“ in seinem Herzen.

„Das Evangelium sagt, dass ich ein so hoffnungsloser Fall bin, dass Jesus für mich sterben musste – und dass ich so geliebt und wertvoll bin, dass Jesus für mich sterben wollte.“

Vertiefungsfragen:

- Was fasziniert Dich bei diesem Gedankengang am meisten?
- Wie hast du die Kraft der Gnade in deinem Leben bereits erlebt?

3. Was wir sein wollen (Verse 8 – 11)

Trotz dieser „Vorbedingungen“ stehen die Galater in der Gefahr wieder in einen gut getarnten Egoismus zu verfallen.

Das kann auch bei gläubigen Christen auf zwei Wegen geschehen:

- Gesetzlichkeit
- Von der Gnade losgelöste Freiheit

Vertiefungsfragen:

- Zu welchem Weg tendierst Du?
- An welcher Stelle braucht es in Deinem Leben eine Reformation?